

Mehr bewegen im Kindergarten – Freie Sequenz: Werkstattpass

Die Bewegungswerkstatt bietet verschiedene Posten an, an denen sich die Kinder täglich bewegen und an ganz unterschiedlichen Bewegungsgrundmustern arbeiten können.



Spielprinzipien

- Jedes Kind erhält 5 verschiedene Bildkarten (pdf): Auf der Vorderseite befinden sich die Winteraktivitäten; auf der Rückseite die Winterutensilien zum Ausmalen.
- Die Bewegungsposten (siehe «Mehr zum Thema») dienen als Grundlage für die Bewegungswerkstatt. Diese wird über mehrere Tage hinweg als Bewegungsmöglichkeit angeboten, was den Kindern tägliches, lustvolles Bewegen ermöglicht.



Spielkarten vorbereiten

- Alle 5 Karten werden oben links gelocht. (evtl. Lochverstärkung: selbstklebende Verstärkungsringe).
- Den Schlüsselring durch alle Löcher führen.
- Namen des Kindes auf die oberste Karte schreiben.
- Das ganze Kartenset an einen Saugnapf befestigen und an Fensterscheibe kleben.

Spielablauf

- Mit 5 Durchgängen pro Bewegungsposten hat das Kind den Posten 1 × absolviert und darf

auf der **Bildkarte** einen Musterteil gestalten/ausfärben wie unten aufgeführt.

- Das Kind übt jeden Bewegungsposten 12 Mal (d.h. 12×5 , also insgesamt 60 Durchgänge). Danach ist das entsprechende Bild fertig zu gestalten.

Kartenverzierung

- 1 bis 6 Mal absolviert: Bildkarte ausfärben mit Farbstiften.
- 7 bis 9 Mal absolviert: Bildkarte mit Gold und Silberfarbstiften verzieren.
- 10 bis 12 Mal absolviert: 1 «Sternenkleber» aufkleben.

Bemerkung: Als Hilfe können die Kinder Zählmaterial oder gestanzte Papierschneesterne an einen bestimmten Platz oder in eine kleine Schachtel legen.

Material: Locher oder Lochzange, evtl. selbstklebende Verstärkungsringe, div. Farbstifte, Gold- und Silberfarbstifte, Sternenkleber, Zählmaterial oder gestanzte Schneesterne. Pro Kind: 5 **Bildkarten** (Kopiervorlagen auf dickeres Papier kopieren), 1 Schlüsselring, 1 Saugnapf

Quelle: Mélanie Eschler, Marianne Kühni



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO